

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 13

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

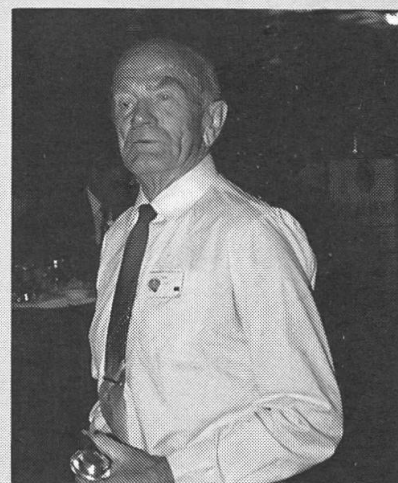
Delegiertenversammlung 1990 Neues Verbands- und Kurszentrum

Zw. Im Mittelpunkt der diesjährigen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik in Genf stand der Neubau des Verbands- und Kurszentrums in Riniken. Im weiteren will der Verband seine Aktivitäten auf dem Gebiet des überbetrieblichen Maschineneinsatzes verstärken und durch eine Reorganisation der Spritzentests einen Beitrag zur integrierten Produktion im Feldbau leisten.

In seiner Begrüssungsansprache fand Zentralpräsident Hans Uhlmann sehr deutliche Worte zur Sündenbockrolle, in die die Schweizer Landwirtschaft noch und noch gedrängt wird. Sie habe es satt, dass man von ihr eine umwelt- und tiergerechte Produktion in einer pittoresken Landschaft und zugleich ein Preisniveau wie im Ausland mit ganz anderen Voraussetzungen fordere. Dies sei um so mehr unhaltbar, als im internationalen Vergleich in keinem anderen westlichen Land ein ebenso tiefer Selbstversorgungsgrad anzutreffen sei, die

Ausgaben für Nahrungsmittel, an den Lebenshaltungskosten gemessen, so tief seien und in der Tat Aufgaben der Landschaftspflege schon heute in hohem Masse wahrgenommen würden.

Die Tatsache, dass die Schweizer Landwirtschaft nicht nur Einkommenseinbussen auf kaltem Wege hinnehmen muss, sondern sogar mit bisher garantierten Preisen nicht mehr rechnen kann, haben die Delegierten mit Empörung zur Kenntnis genommen. Auf diesem Hintergrund richtete H. Uhlmann an die Adresse des Bundesrates



Die Ehrenmitgliedschaft in unserem Verband wurde an Peter Geiser von der Sektion Solothurn des SVLT verliehen. Er stellte seiner Sektion seine Schaffenskraft während 44 Jahren als Geschäftsführer zur Verfügung. Der Dienst als Geschäftsführer habe ihm Freude gemacht. Insbesondere sei ihm damals, als er die Geschäftsführung übernommen habe, erst recht die grosse Bedeutung der Verbandstätigkeit für die Landwirtschaft bewusst geworden, meinte Peter Geiser, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern durfte, sichtlich bewegt.



SVLT-Verbandsspitze: René Chollet, Gy GE, Vizepräsident, Werner Bühler, Direktor, und Ständerat Hans Uhlmann, Bonau TG, Zentralpräsident.

den Aufruf, im Rahmen der laufenden GATT-Verhandlungen, wo ganz andere Ziele zur Debatte stehen, «klar und deutlich Farbe zu bekennen».

Stossrichtung: überbetrieblich und verantwortungsbewusst

Der SVLT seinerseits beschloss im Hinblick auf die Minimierung der Produktionskosten, seine Anstrengungen beim überbetrieblichen Maschineneinsatz zu verstärken. Er ist in dieser Angelegenheit namentlich auch mit dem



Gäste an der DV: von links Hanspeter Lehmann, Imholzreisen, Rudolf Piller, alt Direktor SVLT, Rudolf Schill und Fritz Bergmann, FAT.

Schweizerischen Bauernverband im Gespräch.

In regelmässigen Abständen sollen im weiteren die Sektionen des SVLT in Zusammenarbeit mit der FAT, den landwirtschaftlichen Schulen, den Pflanzenschutzstellen und der Industrie landesweit Spritzentests durchführen und so jährlich bis zu tausend Spritzen kontrollieren, damit sie für eine gezielte Pflanzenschutzmittelapplikation in der integrierten Produktion taugen. Dies ging aus den Ausführungen von Willi von Atzigen vom Technischen Dienst des SVLT zu einem neuen Konzept der Spritzentests hervor.

Verbandszentrum

Das sich im Bau befindliche Riniker Verbandszentrum, wo an-

fangs Dezember die ersten Kurse der neuen Saison starten, stiess unter den Delegierten auf ein sehr positives Echo. Sie sind davon überzeugt, dass damit für die Verbandstätigkeit auch von der Infrastruktur her gute Voraussetzungen geschaffen werden und im Sinne von Kosteneinsparungen dem Kurswesen noch eine wach-

Mit grossem Einsatz haben die Genfer Verbandsmitglieder und viele Helferinnen und Helfer die Delegiertenversammlung 1990 vorbereitet, so dass, wer dabei sein konnte, mit dem Wahrzeichen Genfs eine reiche Palette persönlicher Eindrücke verbinden wird. Herzlichen Dank für die beiden schönen Tage und auf Wiedersehen an der DV 91 im Kanton Schwyz – im Zeichen der 700-Jahr-Feier.

Foto: Germaine Zweifel



sende Bedeutung zukommen wird. Auch stellten sie fest, dass trotz Bauteuerung der Kostenrahmen von fast 2 Millionen Franken nicht gesprengt wird. In diesem Sinne konnte – wie Direktor Werner Bühler erläuterte – das Budget 1991 im Sinne der mehrjährigen Finanzplanung erstellt werden, wobei ein unveränderter Zentralkassenbeitrag von 20 Franken (einschliesslich Schweizer Landtechnik) pro Mitglied erhoben wird.

Genfer Landwirtschaft

Die Genfer Landwirtschaft wird als Folge der Dominanz der Metropole in ihrer Bedeutung im allgemeinen unterschätzt. Von ihrer Leistungsfähigkeit im Weinbau mit Stelzentraktoren und Traubenvollerntern und der Hors-sol-Produktion konnten sich die Delegierten allerdings selber überzeugen. Dennoch, und dies betonte Willy Streckeisen von der Genfer Landwirtschaftskammer,

sei die Genfer Landwirtschaft vollumfänglich, und im Getreidebau erst recht, von den gleichen Schwierigkeiten betroffen wie die Schweizer Landwirtschaft insgesamt. Die Grüsse der Kantonsregierung überbrachte der Genfer Regierungsrat Claude Haegi, der die gegenseitige Abhängigkeit von Stadt und Land für ein menschenwürdiges Dasein in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte. Zw.

Die 4x4-Athleten zu unschlagbaren Nettopreisen!

RENAULT SERIE TRACFOR:

- Synchronisiertes Wendegetriebe
- Komfortkabine mit bequemen Einstieg
- Sparsame Motoren
- Seiten-Schaltung, hängende Pedale
- Mehrscheibenbremsen im Ölbad
- 50° Lenkeinschlagwinkel
- Komplette Serien-Ausrüstung
- Grosse Standardbereifung

Modell 65-34 MX: 44 KW/60 PS
 Modell 70-34 PX: 48 KW/65 PS
 Modell 90-34 MX: 61 KW/83 PS
 Modell 90-34 TX: 61 KW/83 PS
 Modell 133-54 TZ: 190 KW/123 PS



Unsere Mitarbeiter in der deutschen Schweiz: Friedrich Huber, 9327 Tübach, Tel. 071/41 33 42, Marius Poffet, 3186 Düringen, Tel. 037/43 19 35

RENAULT
 Landtechnik

Generalimporteur für die Schweiz
Allamand
 1110 Morges, Telefon 021-801 41 21
 RENAULT-Vertretung in Ihrer Nähe

Neues Weiterbildungszentrum 1, Riniken

Tel. 056 - 41 20 22

Kurstabelle Winter 1990/91

Datum:	Art der Kurse:	Typ:	Tage:
1990			
3.12.- 5.12.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M 3	3
3.12.- 7.12.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	M2V	5
6.12	Hydrauliksysteme in Landmaschinen, hydr. Anhängerbremse, Unterhalt und Montage einfacher Anlagen	H 2	1
7.12	Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege	A 8	1
10.12.-21.12.	Traktoren, Wartung und Reparaturarbeiten inkl. Benzinmotoren	A 4	10
11.12.	Umgang mit Farben, Lacken und Tapeten	MES 1	1
13.12.	Wasserversorgung in Haus und Hof, Metall-/Kunststoffrohr	MES 2	1
17.12.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES 6	1
19.12.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES 6	1
1991			
3. 1.	Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege	A 8	1
3. 1.- 4. 1.	Raumgestaltung und Isolation mit modernen Materialien	MES 5	2
4. 1.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen	E 1	1
7. 1.-15. 2.	Werkstatt-Lehrgang K 30: M 1, M2V, M 3, AR 2, A 4	K 30	30

Die Kurstabelle in LT 12/90 enthält die Fortsetzung des Kursprogramms.

Wer heute an den K 30 denkt, morgen weder Zeit noch Geld verschenkt



Dieser Handkarren ist als Werkstück im K 30 vor einem Jahr entstanden. Andere Möglichkeiten wie die Konstruktion von Werkzeugwagen, Schweisstischen, Gasflaschenwagen, Fahrzeugstützen usw. bieten Gelegenheit, sich während der Kurskombination im Schweißen und in der Metallbearbeitung à fond auszubilden. Im 30tägigen Werkstattkurs lernt der Teilnehmer im übrigen in sehr konzentrierter Form die verschiedensten Wartungs- und Reparaturarbeiten an Landmaschinen und Traktoren theoretisch und praktisch kennen. Dank des logischen Aufbaus der Kurskombination resultiert ein überaus günstiges Verhältnis von Kosten an Zeit und Geld zum Nutzen für die berufliche Zukunft, abgesehen davon, dass es erwünscht und sehr sinnvoll ist, eigene Maschinen im Hinblick auf Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie technische Ergänzungen anzumelden und mitzubringen.

Der K 30 findet vom 7.1.-15.2.91 im neuen Kurszentrum Riniken statt. Frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich.

Verlangen Sie für die **Informatikkurse des SVLT das spezielle Kursprogramm** mit der Detailbeschreibung des Kursangebotes.

Rechtzeitige Anmeldung sichert einen Kursplatz. Detailunterlagen sind zu jedem Kurs erhältlich.
Anmeldungen an: **SVLT, Postfach 53, 5223 Riniken (Tel. 056-41 20 22).**

Traktoren-Kotflügel

- für jeden Traktoren-Typ
- für jede Pseudimension
- in jeder Art
- sehr robust und formschön

liefern wir ab Lager oder nach kurzfristiger Anfertigung.

Carrosserie National

9230 Flawil

Telefon 071 - 83 4777

Stall-Ventilatoren

Flügel Ø 150 mm	aussen 230 × 230 cm	Fr. 185.-
200 mm	280 × 280 mm	Fr. 195.-
250 mm	330 × 330 mm	Fr. 220.-
300 mm	400 × 400 mm	Fr. 335.-
350 mm	450 × 450 mm	Fr. 350.-
400 mm	500 × 500 mm	Fr. 390.-
450 mm	575 × 575 mm	Fr. 450.-
500 mm	635 × 635 mm	Fr. 540.-

Steuergerät elektronisch

Stufenlos, Schweizer Fabrikat, inkl. Fühler Fr. 395.-

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 - 85 91 11



Jetzt besonders günstig:

Traktoren

- 1 Steyr 760, 60 PS
- 1 Steyr 650 A Allrad, 57 PS
- 1 Steyr 540, 45 PS
- 1 Landini 5500, 52 PS
- 1 Bühler MFD, 35 PS
- 1 IHC 744, 70 PS
- 1 MF 165, 65 PS

Ladewagen

- 1 Vorf.-Pöttinger Boss L
- 1 Agrar LW 270
- 1 Hamster 803
- 2 Hamster Abbruch



Landmaschinen

6130 Willisau Tel. 045-81 12 32
6025 Neudorf Tel. 045-51 10 55

Wo gibt's darüber
Auskunft?

Telefon 041 - 23 12 13

PREISSENKUNG



Die beliebte MC-1
Kabine feiert Jubiläum.
Über 15 000 MC-1 Kabinen
in Betrieb.
Alle MC-1 Traktoren ab heute
viel

günstiger



Verlangen Sie **jetzt** eine Offerte bei Ihrem
John Deere-Händler

Bernstr. 160, 3052 Zollikofen
Tel. 031/57 36 36

Matra
ZOLLIKOFEN

Dépôt Yverdon, 1400 Yverdon
Tél. 024/24 21 30

**DEUTZ
FAHR**

SWISSLINE



SWISSLINE garantiert mehr DEUTZ – für weniger Geld



SWISSLINE-Geschenkpaket

Jetzt kommen die SWISSLINE-Traktoren, speziell
für den Schweizer Landwirt

DX 3.50 – S-Allrad (60 PS)

DX 3.90 – S-Allrad (75 PS)

DX 3.60 – Allrad StarCab (70 PS)

DX 4.51 – Allrad StarCab (82 PS)

- Viel nützliche Zusatzausrüstung ohne Mehrpreis
- 2 Jahres-Garantie
- Bewährte DEUTZ-FAHR-Technik mit System

Und ein SWISSLINE-Nettopreis der stimmt;
fragen Sie uns oder Ihren DEUTZ-FAHR-Händler.

Würgler Technik AG
Industriestrasse 17
8910 Affoltern a. A.

Telefon 01/761 44 15
Telefax 01/761 82 03

würgler technik